

Börsenumsätze

von strukturierten Wertpapieren

Börsenumsätze im Mai bei 2,8 Mrd. Euro

Anlageprodukte machen 50,9 Prozent des Gesamtumsatzes aus

STRUKTURIERTE WERTPAPIERE

ANLAGEPRODUKTE

HEBELPRODUKTE

mit Kapitalschutz (100%)

ohne Kapitalschutz (< 100%)

ohne Knock-Out

mit Knock-Out

Strukturierte Anleihen

Aktienanleihen

Express-Zertifikate

Index-/Partizipations-Zertifikate

Optionsscheine

Knock-Out Produkte

Kapitalschutz-Zertifikate

Bonitätsanleihen

Discount-Zertifikate

Bonus-Zertifikate

Outperformance-/
Sprint-Zertifikate

Faktor-Zertifikate

Die Produktklassifizierung des DDV

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Umsatz nach Produktkategorien	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	7
Hebelprodukte nach Basiswerten	7
Zahl der Neuemissionen	8
Gesamtzahl der Produkte	9
Erläuterungen zur Methodik	9

Mai | 2016

- Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt setzten im Mai 2,8 Mrd. Euro um.
- Anleger hatten Ende Mai die Wahl zwischen insgesamt 605.356 Anlagezertifikaten und 783.064 Hebelprodukten.
- Produkte mit Aktien als Basiswert wurden rege gehandelt. Ihr Umsatz bei den Anlageprodukten stieg um 11,3 Prozent auf 633,8 Mio. Euro.
- Das Handelsvolumen bei den Anlageprodukten insgesamt kam auf 1,4 Mrd. Euro.

Börsenumsätze im Mai bei 2,8 Mrd. Euro

Anlageprodukte machen 50,9 Prozent des Gesamtumsatzes aus

Die Handelsaktivität bei strukturierten Wertpapieren ist im Mai an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt zurückgegangen. Die Börsenumsätze in Zertifikaten und Hebelprodukten lagen bei 2,8 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Rückgang von 12,3 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders reduzierte sich um 14,6 Prozent auf 361.591. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 7.615 Euro und damit um 2,7 Prozent höher als im Vormonat.

Das Handelsvolumen bei Anlageprodukten lag im Mai bei 1,4 Mrd. Euro und damit um 9,3 Prozent niedriger als im April. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 50,9 Prozent. Die Börsen in Stuttgart und Frankfurt führten im Mai 50.997 Kundenorders aus. Dies entsprach einem Minus von 12,9 Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße lag mit 27.458 Euro um 4,1 Prozent höher als im Vormonat.

Bei den Hebelprodukten gingen die Umsätze ebenfalls zurück. Sie beliefen sich im Mai auf 1,4 Mrd. Euro. Das entsprach einem Minus von 15,2 Prozent gegenüber April. Diese Produktkategorie vereinte damit einen Anteil von 49,1

Prozent am Gesamtumsatz auf sich. Um 14,9 Prozent sank die Zahl der ausgeführten Kundenorders auf 310.594. Die durchschnittliche Ordergröße belief sich auf 4.356 Euro und lag damit um 0,4 Prozent niedriger als noch im Vormonat.

Neuemissionen

Ende Mai emittierten die Banken 46.458 neue Anlagezertifikate und 188.837 Hebelprodukte. Das Angebot an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt umfasste insgesamt 605.356 Anlagezertifikate und 783.064 Hebelprodukte.

Börsenumsätze nach Produktkategorien

Anlageprodukte

Der Umsatz bei **Discount-Zertifikaten** fiel im Mai um 7,2 Prozent auf 608,3 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Bonus-Zertifikaten** sank um 5,9 Prozent auf 345,6 Mio. Euro. In der Kategorie der **Index- und Partizipations-Zertifikate** belief sich der Umsatz auf 217,8 Mio. Euro und lag damit um 16,5 Prozent niedriger als im April. **Aktienanleihen** kamen auf einen Umsatz von 124,3 Mio. Euro. Dies ent-

sprach einem Minus zum Vormonat von 6,0 Prozent. Das Handelsvolumen bei **Express-Zertifikaten** fiel im Mai um 2,5 Prozent auf 49,3 Mio. Euro. Der Umsatz bei **Strukturierten Anleihen** sank um 18,4 Prozent auf 15,5 Mio. Euro. Das Handelsvolumen bei **Kapitalschutz-Zertifikaten** ging um 33,5 Prozent auf 15,0 Mio. Euro zurück. Einen Umsatzrückgang um 26,5 Prozent auf 19,7 Mio. Euro wurde bei **Bonitätsanleihen** registriert. **Outperformance- und Sprint-Zertifikate** kamen auf ein Handelsvolumen von 5,0 Mio. Euro. Dies entsprach einem Minus gegenüber dem Vormonat von 44,4 Prozent. Sie spielen angesichts des geringen Volumens für den Gesamtmarkt keine entscheidende Rolle.

Hebelprodukte

Die Handelsaktivitäten der privaten Anleger beruhigten sich bei den Hebelprodukten im Vergleich zu den Vormonaten. Der Umsatz bei **Optionsscheinen** ging um 20,3 Prozent auf 352,2 Mio. Euro zurück. Das Handelsvolumen bei **Knock-Out Produkten** sank um 12,5 Prozent auf 773,2 Mio. Euro. **Faktor-Zertifikate** kamen mit einem Umsatzminus von 15,6 Prozent auf 227,6 Mio. Euro.



Börsenumsätze nach Basiswerten

Anlageprodukte

Die Handelsaktivität von Produkten mit **Indizes als Basiswert** ging im Mai um 22,7 Prozent auf 645,3 Mio. Euro zurück. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 46,1 Prozent am Gesamtumsatz. Bei Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** lag der Umsatz bei 633,8 Mio. Euro und damit um 11,3 Prozent höher als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtvolumen betrug im Mai 45,3 Prozent. Der Umsatz bei Produkten mit **Rohstoffen als Basiswert** fiel um 19,0 Prozent auf 71,3 Mio. Euro. Das entsprach einem Marktanteil von 5,1 Prozent. Bei Anlageprodukten mit **Zinsen als Basiswert** ging die Handelsaktivität um 25,9 Prozent auf 24,0 Mio. Euro zurück. Daraus leitete sich ein Marktanteil von 1,7 Prozent ab. Der Umsatz bei Produkten mit **Fonds als Basiswert** stieg um 119,2 Prozent auf 13,2 Mio. Euro. Das entsprach einem Marktanteil von 0,9 Prozent.

Hebelprodukte

Der Handelsumsatz bei Hebelprodukten gab im Vergleich zum Vormonat nach. Der Umsatz bei Produkten mit **Indizes als Basiswert** ging um 13,4 Prozent auf 870,9 Mio. Euro zu-

rück. Der Anteil am Gesamtumsatz betrug 64,4 Prozent. Bei Produkten mit **Aktien als Basiswert** wurde im Mai ein Umsatzminus von 19,2 Prozent auf 352,8 Mio. Euro registriert. Daraus ergab sich ein Marktanteil von 26,1 Prozent. Der Umsatz mit **Rohstoffen als Basiswert** sank um 25,9 Prozent auf 81,5 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 6,0 Prozent. Das Handelsvolumen bei den **Hebelpapieren auf Währungen** lag mit 34,7 Mio. Euro um 1,4 Prozent niedriger als im Vormonat. Ihr Anteil am Gesamtumsatz betrug 2,6 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart erzielte im Mai ein Umsatzvolumen von 1,9 Mrd. Euro. Ihr Marktanteil am Gesamtumsatz lag bei 67,2 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 219.614 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt kam auf ein Handelsvolumen von 903,2 Mio. Euro. Ihr Anteil an den Börsenumsätzen betrug 32,8 Prozent. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders lag bei 141.977. ■



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 15 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. 14 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

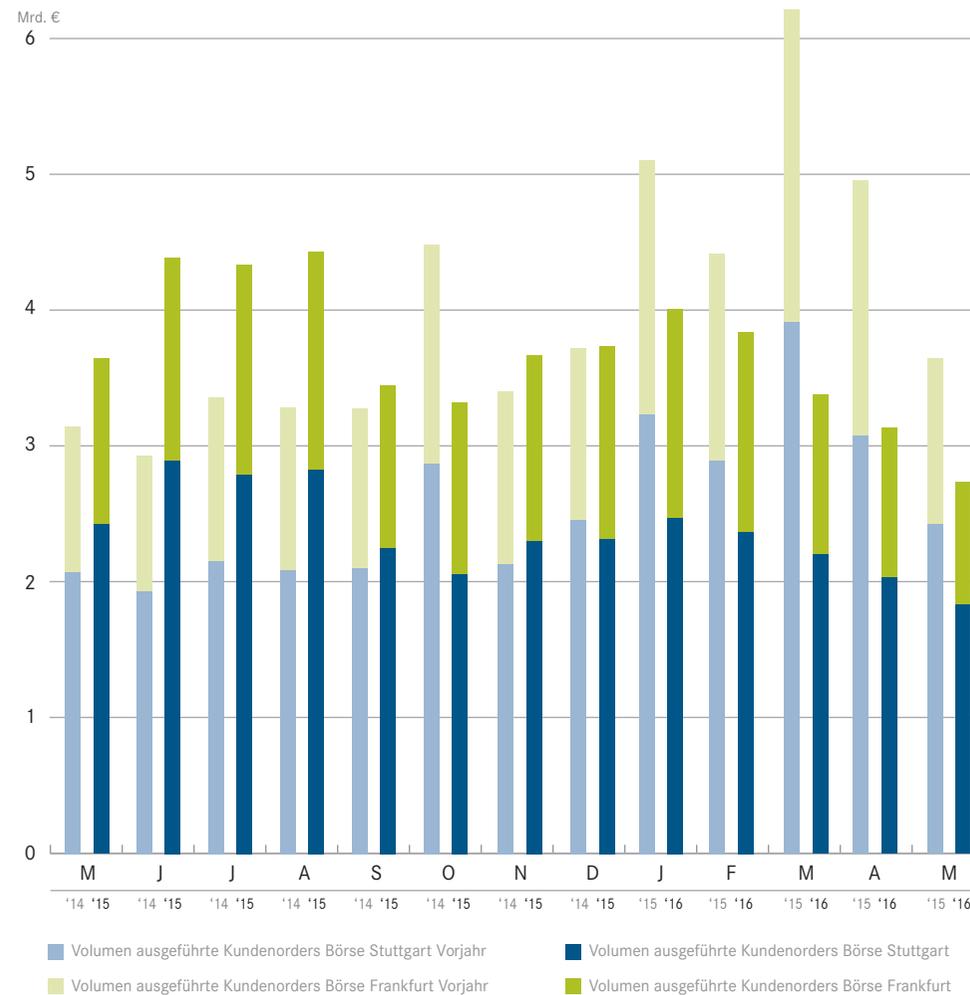
Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70
heftrich@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze Mai 2016

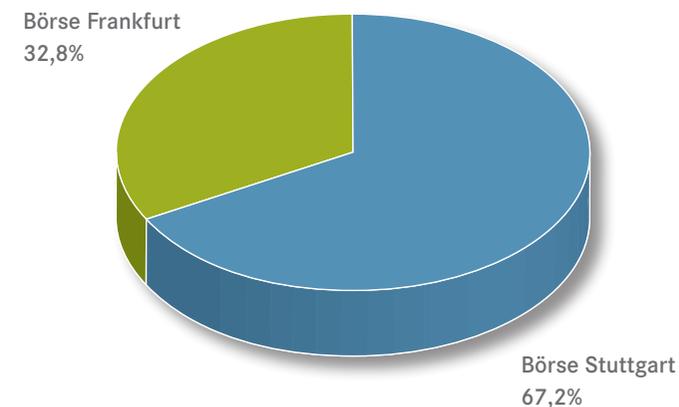
Monat	Gesamt		Börse Stuttgart		Börse Frankfurt	
	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders	in T€	Zahl der Orders
Mai 2015	3.784.134	430.750	2.517.251	271.530	1.266.883	159.220
Juni 2015	4.398.760	516.355	2.906.854	323.818	1.491.906	192.537
Juli 2015	4.353.309	494.917	2.803.565	308.119	1.549.744	186.798
August 2015	4.457.674	548.006	2.845.386	336.654	1.612.287	211.352
September 2015	3.472.628	457.033	2.261.766	272.419	1.210.862	184.614
Oktober 2015	3.341.149	446.548	2.068.678	253.748	1.272.471	192.800
November 2015	3.678.726	459.520	2.310.106	261.625	1.368.620	197.895
Dezember 2015	3.760.048	466.165	2.332.162	272.977	1.427.886	193.188
Januar 2016	4.000.451	509.024	2.464.126	305.966	1.536.325	203.058
Februar 2016	3.850.981	504.998	2.378.673	305.901	1.472.308	199.097
März 2016	3.379.659	443.979	2.200.445	267.798	1.179.214	176.181
April 2016	3.139.046	423.401	2.031.717	251.537	1.107.329	171.864
Mai 2016	2.753.359	361.591	1.850.179	219.614	903.180	141.977



Umsatzvolumen nach Börsenplätzen Mai 2016

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil	Umsatz in T€	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	11.625	0,6%	18.819	2,1%	30.444	1,1%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	953.931	51,6%	415.922	46,1%	1.369.853	49,8%
Anlageprodukte gesamt	965.556	52,2%	434.741	48,1%	1.400.297	50,9%
Hebelprodukte mit Knock-Out	494.882	26,7%	278.366	30,8%	773.247	28,1%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	389.741	21,1%	190.073	21,0%	579.814	21,1%
Hebelprodukte gesamt	884.622	47,8%	468.439	51,9%	1.353.061	49,1%
Gesamt	1.850.179	100,0%	903.180	100,0%	2.753.359	100,0%

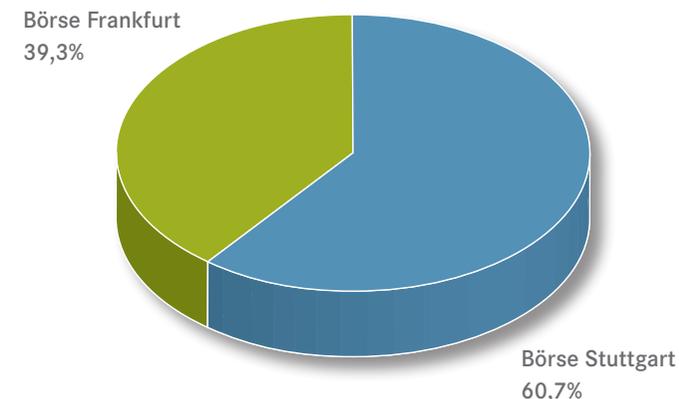
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen Mai 2016

	Börse Stuttgart		Börse Frankfurt		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	511	0,2%	1.170	0,8%	1.681	0,5%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	33.903	15,4%	15.413	10,9%	49.316	13,6%
Anlageprodukte gesamt	34.414	15,7%	16.583	11,7%	50.997	14,1%
Hebelprodukte mit Knock-Out	116.931	53,2%	81.350	57,3%	198.281	54,8%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	68.269	31,1%	44.044	31,0%	112.313	31,1%
Hebelprodukte gesamt	185.200	84,3%	125.394	88,3%	310.594	85,9%
Gesamt	219.614	100,0%	141.977	100,0%	361.591	100,0%

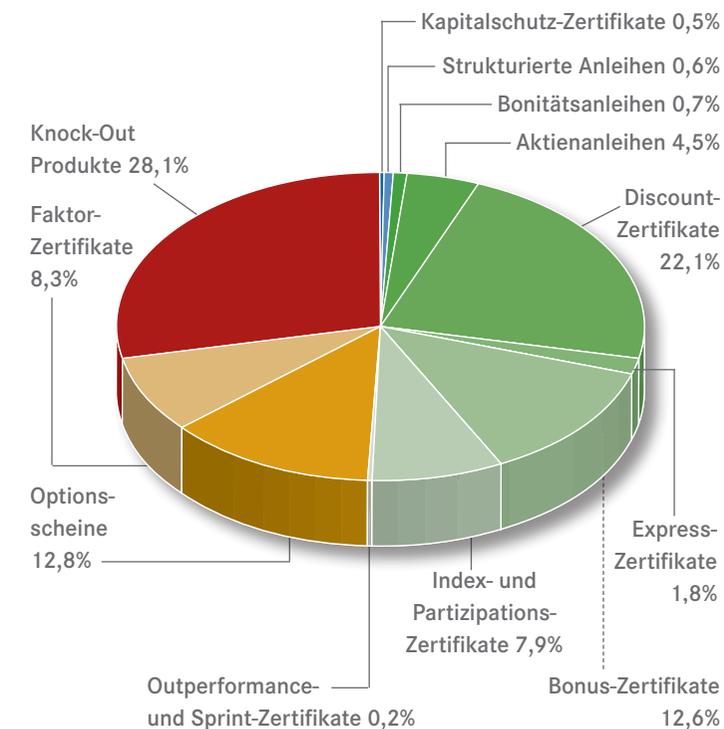
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Börsenumsätze nach Produktkategorien Mai 2016

Produktkategorien	Veränderung zum Vormonat		Zahl der Orders	Veränderung zum Vormonat		Umsatz pro Order		Veränderung zum Vormonat	
	Umsatz in T €	in %		Anteil in %	in %	in %	in %	Umsatz in €	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	14.974	-33,5	777	-19,7	0,2	19.272	-17,1		
■ Strukturierte Anleihen	15.470	-18,4	904	-21,4	0,3	17.113	3,8		
■ Bonitätsanleihen	19.688	-26,5	871	-26,2	0,2	22.604	-0,4		
■ Aktienanleihen	124.272	-6,0	7.033	-6,4	1,9	17.670	0,4		
■ Discount-Zertifikate	608.262	-7,2	13.650	-12,2	3,8	44.561	5,7		
■ Express-Zertifikate	49.250	-2,5	2.978	-4,2	0,8	16.538	1,8		
■ Bonus-Zertifikate	345.642	-5,9	10.618	-13,2	2,9	32.552	8,3		
■ Index- und Partizipations-Zertifikate	217.787	-16,5	13.883	-15,3	3,8	15.687	-1,4		
■ Outperformance- und Sprint-Zertifikate	4.952	-44,4	283	-36,8	0,1	17.499	-12,0		
Anlageprodukte gesamt	1.400.297	-9,3	50.997	-12,9	14,1	27.458	4,1		
■ Optionsscheine	352.186	-20,3	76.829	-16,7	21,2	4.584	-4,3		
■ Faktor-Zertifikate	227.628	-15,6	35.484	-17,0	9,8	6.415	1,7		
■ Knock-Out Produkte	773.247	-12,5	198.281	-13,8	54,8	3.900	1,4		
Hebelprodukte gesamt	1.353.061	-15,2	310.594	-14,9	85,9	4.356	-0,4		
Gesamt	2.753.359	-12,3	361.591	-14,6	100,0	7.615	2,7		

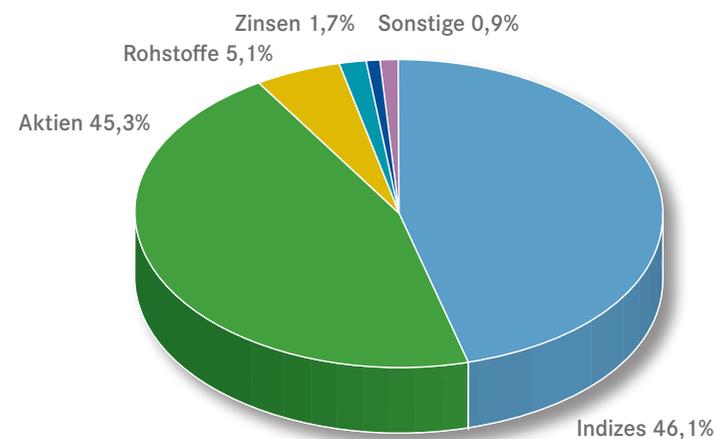
Anteil am Gesamtvolumen



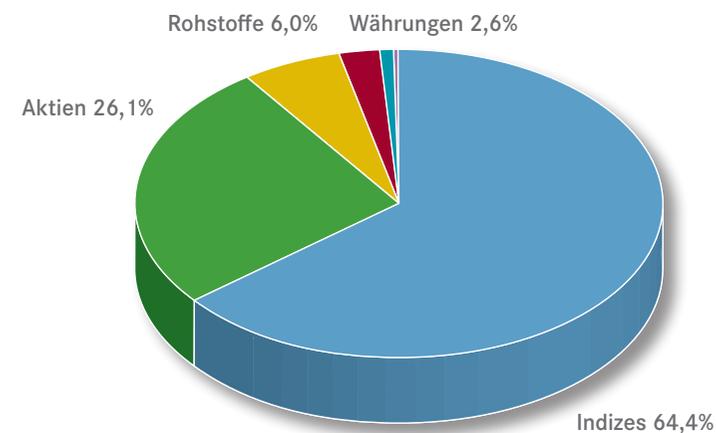
Börsenumsätze nach Basiswerten Mai 2016

Basiswert	Umsatz	Veränderung zum Vormonat	Anteil
	in T €	in %	in %
Anlageprodukte			
Indizes	645.337	-22,7%	46,1%
Aktien	633.796	11,3%	45,3%
Rohstoffe	71.347	-19,0%	5,1%
Währungen	149	269,4%	0,0%
Zinsen	24.011	-25,9%	1,7%
Fonds	13.159	119,2%	0,9%
Sonstige	12.498	-5,1%	0,9%
Anlageprodukte gesamt	1.400.297	-9,3%	100,0%
Hebelprodukte			
Indizes	870.859	-13,4%	64,4%
Aktien	352.785	-19,2%	26,1%
Rohstoffe	81.512	-25,9%	6,0%
Währungen	34.698	-1,4%	2,6%
Zinsen	12.134	59,6%	0,9%
Fonds	0	0,0%	0,0%
Sonstige	1.073	278,5%	0,1%
Hebelprodukte gesamt	1.353.061	-15,2%	100,0%
Gesamt	2.753.359	-12,3%	

Anlageprodukte nach Basiswerten



Hebelprodukte nach Basiswerten



Zahl der Neuemissionen Mai 2016

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Januar 2016	8	3	26	12.200	18.854	227	38.667	145	147	64.220	64	181.439	316.000
Februar 2016	16	1	44	10.779	15.556	290	45.012	174	7	43.815	37	188.242	303.973
März 2016	14		59	7.375	17.504	227	36.992	262	76	42.123	167	149.095	253.894
April 2016	11	2	34	8.524	11.196	238	39.515	57	18	51.183	150	150.010	260.938
Mai 2016	11		45	7.242	14.213	333	24.304	290	20	47.576	34	141.227	235.295
1/16 - 5/16	60	6	208	46.120	77.323	1.315	184.490	928	268	248.917	452	810.013	1.370.100
1/16 - 5/16	66		310.652							249.369		810.013	1.370.100
1/16 - 5/16			310.718							1.059.382			1.370.100

Gesamtzahl der Produkte Mai 2016

Monat	Derivative Anlageprodukte									Derivative Hebelprodukte			Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz							ohne Knock-Out		mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Bonitätsanleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Options-scheine	Faktor-Zertifikate	Knock-Out Produkte	
Mai 2015	2.258	375	1.078	103.228	201.305	2.970	293.160	5.881	1.532	436.467	3.617	365.729	1.417.600
Juni 2015	2.224	366	1.086	92.496	183.532	3.023	267.898	5.963	963	398.055	3.743	345.836	1.305.185
Juli 2015	2.192	355	1.111	96.953	190.673	3.125	284.845	6.160	997	415.296	3.788	349.614	1.355.109
August 2015	2.184	349	1.131	99.761	194.764	3.281	286.761	6.377	1.044	424.779	3.828	338.148	1.362.407
September 2015	2.155	339	1.158	99.416	188.931	3.437	270.227	6.498	1.114	398.259	3.870	333.222	1.308.626
Oktober 2015	2.128	332	1.172	104.423	199.663	3.462	290.725	6.648	1.241	408.054	3.953	341.211	1.363.012
November 2015	2.103	321	1.200	109.974	212.369	3.537	289.932	6.721	1.331	422.198	4.018	349.851	1.403.555
Dezember 2015	2.044	306	1.217	98.669	200.644	3.778	267.914	6.937	1.139	376.118	4.104	329.398	1.292.268
Januar 2016	2.007	290	1.232	103.970	212.831	3.950	269.598	7.024	1.186	406.527	4.148	333.062	1.345.825
Februar 2016	1.970	278	1.275	109.059	219.620	4.201	265.187	7.116	1.192	419.667	4.142	342.516	1.376.223
März 2016	1.855	262	1.327	100.437	206.820	4.388	254.273	7.302	1.122	381.976	4.241	326.710	1.290.713
April 2016	1.810	254	1.340	105.842	208.969	4.583	274.969	7.304	1.044	411.280	4.365	333.276	1.355.036
Mai 2016	1.782	242	1.385	103.763	208.062	4.850	276.680	7.528	1.064	433.951	4.363	344.750	1.388.420
Mai 2016	2.024		603.332							433.951	4.363	344.750	1.388.420
			605.356							783.064		1.388.420	

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate AG in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzzahlen stammen aus der Ursprungsquelle Xitara. Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt. Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzzahlen zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2016. Obwohl in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.